

Aufsätze und Essays

Klaus-Dieter Wirth

Grundbausteine des Haiku (XIX)

dargestellt an ausgewählten fremdsprachlichen Beispielen

Fortsetzung

Im Falle der „Fortsetzung“ handelt es sich wieder mehr um ein formales Strukturelement. In seiner scheinbaren Problematik hinsichtlich einer „Augenblickserfahrung“ rückt es in die Nähe der Gesichtspunkte „Ursache und Wirkung“ (Grundbaustein VI) und „Zeitbehandlung“ (Grundbaustein XII). Dennoch hat sich diese Technik schon bei den klassischen bis hin zu zeitgenössischen japanischen Autoren großer Beliebtheit erfreut und ebenso Anklang in der westlichen Welt gefunden.

Zwar liegt hier letztlich ein Nacheinander zeitlicher Abläufe vor, doch fasst die subjektive Zeitwahrnehmung die objektive Dauer des Vorgangs bewusstseinsmäßig zu einer absoluten Momentaufnahme zusammen. In diesem Sinne richtet sich der Blick eben nicht punktuell auf die einzelnen Aspekte der Aufzählung, sondern global auf ihre psychologische Gesamtbedeutung. Das Ergebnis ist das Erlebnis!

Andererseits spiegelt sich in diesem Verfahren unmittelbar das ständige Bemühen eines jeden Haijin wider, der sich im stets fortschreitenden Wandel befindlichen Welt einen Zugriff abzugewinnen, welcher wenigstens aus poetischer Sicht die Illusion eines überdauernden Festhaltens eröffnet: *mono no aware*, *mono* die bewegende Augenblickserkenntnis, die nach Mitteilung drängt, und *aware*, das Berührtsein vom Echo des Vergangenen. Ein Verständnis, ein Auftrag, wie ihn in unserer Zeit wohl auch der existenzialistische Schriftsteller Albert Camus in seinem philosophischen Essay „Der Mythos von Sisyphos“ zum Ausdruck gebracht hat.

Die Glocke hat den Tag
Hinausgeläutet. Der Duft
Der Blüten läutet nach.

Matsuo Bashô (J)

*A white camellia
keeps perfect posture
after its fall*

Mukai Chiyoko (J)

*following the escapee ...
the fall wind and
his footsteps*

Kôjin Sakamoto (J)

*After my sneeze
all is quiet –
summer mountains*

Yasui (J)

*Winter gust
pushes me pushing
mom's wheelchair*

Satoru Kanematsu (J)

*child asleep
daddy still reading
Prince Caspian*

William Scott Galasso (USA)

*snow bent branches
moonlight
slides to the ground*

Natalia L. Rudychev (USA)

*heirloom crib
three generations
of tooth marks*

Naia (USA)

Schlafende Katze
erwachen, gähnen, hinaus
auf Liebestour

Kobayashi Issa (J)

Eine weiße Kamelie
in perfekter Haltung
auch nach ihrem Fall

sie folgen dem Entflohenen ...
der Herbstwind und
seine Schritte

Nach meinem Niesen
ist alles still –
Sommerberge

Winterwindbö
schiebt mich voran beim Schieben
von Mamas Rollstuhl

das Kind schläft schon
Vati liest immer noch aus
Prinz Caspian vor

schneegebeugte Zweige
Mondlicht
gleitet zu Boden

vererbtes Gitterbettchen
drei Generationen
von Zahnspuren

*grandparents' house
a different generation
of trees*

Gregory Hopkins (USA)

das Haus der Großeltern
eine andere Generation
von Bäumen

*aftershock
the empty swing
swinging*

Alan S. Bridges (USA)

Nachbeben
die leere Schaukel
schaukelt

*night wind
the river becomes
a smell of the river*

Zinovy Vayman (USA/RUS)

Nachtwind
der Fluss wird
zum Geruch des Flusses

*still calling the cat
by the name
of its predecessor*

Nancy Prasad (CDN)

ich rufe die Katze immer noch
beim Namen
ihres Vorgängers

*moonless night ...
the departing jet
becomes a star*

Margaret Saunders (CDN)

mondlose Nacht ...
der abfliegende Jet
wird zum Stern

*from reed to reed
a blackbird follows
its song*

Grant Savage (CDN)

von Ried zu Ried
eine Amsel folgt
ihrem Lied

*maintenant plus âgée
que mon frère aîné
que mon père*

Hélène Boissé (CDN)

jetzt älter
als mein älterer Bruder
als mein Vater

*salle obscure –
sur grand écran le baiser
dont je rêve encore*

Liliane Motet (CDN)

dunkler Kinosaal –
auf der Leinwand der Kuss,
von dem ich immer noch träume

*mother's best china
left to me –
still unused*

Lyn Reeves (AUS)

*following
the voice of the child –
grandmother's blind eyes*
Cyril Childs (NZ)

*her school dress
on the evening line
still dancing*
Margery Newlove (GB)

*after becoming vegetarian
tasting the cow
in the cheese*
Beth McFarland (GB)

*power cut
looking for candles
with a flashlight*
Marleen Hulst (NL)

*Nog elke avond
loopt hij hetzelfde rondje,
maar nu zonder hond*
Carla van Leijen (NL)

*In winterkou
op de voorjaarsmarkt
zomerstof kopen.*
Jola de Jager (NL)

*andere handen
zullen na de verhuizing
mijn rozen plukken*
Angeline Jansen (NL)

Mutters bestes Porzellan
mir hinterlassen –
noch unbenutzt

sie folgen
der Stimme des Kindes –
Großmutter's blinde Augen

ihr Schulkleid
auf der Abendleine
tanzt immer noch

Vegetarier geworden
schmeckt er noch die Kuh
im Käse

Stromausfall
auf der Suche nach Kerzen
mit der Taschenlampe

Noch jeden Abend
läuft er dieselbe Runde,
nur jetzt ohne Hund

Bei Winterkälte
auf dem Frühjahrsmarkt
Sommerstoff kaufen

andere Hände
werden nach dem Umzug
meine Rosen pflücken

*winteravond
langzaam neemt de sneeuw
het gesprek over*

Bouwe Brouwer (NL)

*Elke scheerbeurt
kijk ik in de ogen
van mijn vader*

Ludo Haesaerts (B)

*L'araignée morte
Sa toile continue
D'attraper les insectes*

Thierry Cazals (F)

*longtemps sur les cuisses
la chaleur de mon chat
après son départ*

Patrick Somprou (F)

*mort de mon père
sur le cintre son pullover
pas tout à fait sec*

Michel Duflo (F)

*el mundo
un puro destello
dejado por la lluvia*

Félix Arce (E)

*Hace la lumbre
con la última leña
que cortó su padre*

Manuel Díaz Orzas (E)

*siguen allí
tal como las dejamos
las cuatro piedras*

Santiago Larreta (E)

Winterabend
langsam übernimmt der Schnee
das Gespräch

Bei jedem Rasieren
schau ich in die Augen
von meinem Vater

Die Spinne ist tot
Ihr Netz fängt weiter
Die Insekten

noch lange auf meinen Schenkeln
die Wärme meiner Katze
nach ihrem Abmarsch

Tod meines Vaters
sein Pullover auf dem Bügel
noch nicht ganz trocken

die Welt
ein einziges Glitzern
noch vom Regen

Er macht Feuer
mit dem letzten Brennholz,
das sein Vater schlug

immer noch da
so wie wir sie verließen
die vier Steine

*La mariposa muerta.
El viento aún
mueve sus alas*

García Bidó (DOM)

*A mountain coming
out of the fog. A pine-tree
out of the mountain.*

Vladimir Devidé (HR)

*The duck's tracks
disappear from the mud
in a clear lake.*

Zlatko Skotak (HR)

*a spider weaving
a new string on the guitar —
silent music*

Željka Vucinic-Jambrešić (HR)

*Butterfly vanished.
I can still see it in
The child's look.*

Zvonko Petrovic (HR)

*Autumn wind
the last dry leaf took off
after the bird*

Boris Vrga (HR)

*old trenches
boys playing wars
of their fathers*

Gérard Krebs (CH/FIN)

*Överkörd av lastbilen
följer min skugga med
som op ingenting hänt*

Kaj Falkman (S)

Der Schmetterling ist tot.
Der Wind bewegt noch
seine Flügel

Ein Berg tritt
aus dem Nebel. Eine Kiefer
aus dem Berg.

Die Trittspuren einer Ente
verschwinden aus dem Schlamm
in einem klaren See.

eine Spinne webt
eine neue Saite auf die Gitarre —
stille Musik

Der Schmetterling ist weg.
Ich kann ihn noch sehen im
Blick des Kindes.

Herbstwind
das letzte trockene Blatt hob ab
nach dem Vogel

alte Schützengräben
Jungen spielen die Kriege
ihrer Väter

Vom Lastwagen überfahren
folgt mir mein Schatten, als ob
nichts gewesen wäre